

Newsletter 01/2023

Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- DGB Bildungswerk Hessen jetzt auch auf Instagram
- Die Bildungsurlaubsseminare 2023
- Digitale Bildungsangebote
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten



DGB Bildungswerk Hessen jetzt auch auf Instagram

Wir sind jetzt neben Facebook auch auf Instagram zu finden und würden uns freuen, wenn ihr uns dort folgen würdet.

Dort erfahrt ihr immer alle aktuelle Neuigkeiten aus dem Bildungswerk und bekommt Informationen zu unseren Bildungsurlaubsseminaren und anderen Veranstaltungen.

Also einfach mal auf Instagram vorbeischaun unter

<https://www.instagram.com/dgbbwh/>



Natürlich sind wir auch weiterhin auf Facebook aktiv und freuen uns auch dort über Besucher unserer folgenden Seite:

<https://www.facebook.com/dgbBildungswerkHessen/>



Die Bildungsurlaubsseminare 2023

Zuerst einmal möchten wir uns für die unverändert große Nachfrage an unseren Bildungsurlaubsseminaren bedanken! Seit der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms Mitte November sind bei uns wieder sehr viele Anmeldungen eingegangen. Aktuell sind bereits 27 Seminare ausgebucht - ein Zeichen für das große Interesse an unserem Bildungsurlaubsangebot.

Für alle, die noch auf der Suche nach einem interessanten Bildungsurlaubsseminar sind, möchten wir hier ein paar Seminare vorstellen, für die wir u.a. noch freie Plätze anbieten können.

Teilen, Tauschen, Reparieren Wie verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck?

Seminarnummer: 04/2023

Zeit: 24.04. - 28.04.2023 Ort: Frankfurt (Main)

Teilnahmebeitrag: 130 Euro Nichtmitglieder: 150 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Der ökologische Fußabdruck bezeichnet die Fläche auf der Erde die notwendig ist, um den alltäglichen Ressourcenbedarf eines Menschen abzudecken. Unser ökologischer Fußabdruck ist größer als unsere Erde dauerhaft verkraften kann. Dies dokumentiert der Earth Overshoot Day - der alljährliche Stichtag, an dem wir mehr Ressourcen verbraucht haben, als für ein Jahr nachhaltig gewesen wäre. Dieser Tag rückt immer weiter in Richtung Jahresanfang und lag 2018 - vor der Coronapandemie - für Deutschland bereits am 2. Mai. Ob Lebensmittel, Kleidung oder andere Konsumgüter - wir alle konsumieren zu viel, vieles werfen wir weg, benutzen es nur selten oder gar nicht. Über manche Produkte ärgern wir uns, weil sie viel zu früh kaputt gehen und eine Reparatur nicht lohnend oder unmöglich erscheint.



Dieser Bildungsurlaub richtet sich an Menschen, die ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck verringern möchten! Dazu schauen wir uns verschiedene Strategien, Ideen und kreative Lösungsansätze an. Was zum Beispiel bringt eine längere Lebensdauer von Produkten durch Reparatur, wann lohnt sich das? Wie finde ich die richtige Werkstatt? Oder wie können wir Dinge ganz einsparen durch gemeinsames Nutzen, Teilen, Leihen, Tauschen? Wir beschäftigen uns mit den Themen Upcycling, Recycling, Kreislaufwirtschaft und Zero Waste und gehen der Frage nach: Was können wir selbst ganz konkret tun? Aber auch: Was kann schon bei der Entwicklung und Gestaltung von Produkten beachtet werden und wo ist die Politik gefragt? Dazu kommen wir mit Fachleuten und Menschen ins Gespräch, die sich auf unterschiedlichste Weise für ein nachhaltigeres Wirtschaften engagieren, besuchen Handwerksbetriebe und Läden.

Unsere Erkenntnisse und Überlegungen präsentieren wir am Ende der Woche in einer selbst gestalteten einstündigen Radiosendung live on air bei radio x, dem nichtkommerziellen Frankfurter Stadtradio.

Seminarbeginn ist am Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Gesundheitsversorgung in der Krise. Unsere Krankenhäuser zwischen Privatisierung, Personalmangel und Kampf um bessere Arbeitsbedingungen

Seminarnummer: 11/2023

Zeit: 05.06. - 09.06.2023 Ort: Berlin

Teilnahmebeitrag: 150 Euro Nichtmitglieder: 240 Euro (reine Programmkosten)
zzgl. ca. 290,- € Übernachtungskosten im DZ bzw. 480 € im EZ

Wir wollen uns ein Bild von der gegenwärtigen Lage des Gesundheitssystems verschaffen und mit unterschiedlichen Akteur*innen ins Gespräch kommen. Wie funktioniert die Krankenhausfinanzierung? Was sind die Forderungen der Beschäftigten? Welche Strategien werden im Arbeitskampf angewandt? Welche politischen Konzepte zur Verbesserung der Situation gibt es?

Der Teilnahmebeitrag enthält nur die Programmkosten ohne Übernachtung und Verpflegung. Die Hotelkosten enthalten fünf Übernachtungen mit Frühstück (Sonntag bis Freitag).

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Kooperationsseminar mit dem
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



Einfühlsam mit sich und anderen in der Kommunikation

Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

Seminarnummer: 16/2023

Zeit: 26.06. - 30.06.2023 Ort: Ockenheim (Rheinhessen)

Teilnahmebeitrag: 320 Euro Nichtmitglieder: 410 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 60 Euro

Lernen Sie, zu Ihren Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere Sie darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg unterstützt Sie dabei.

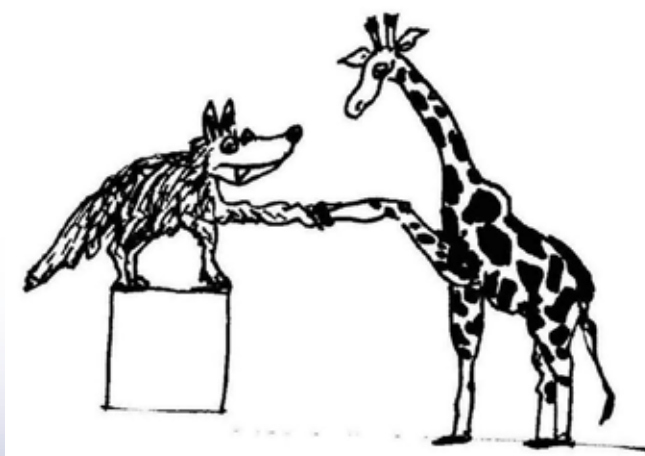
Im Mittelpunkt steht Empathie - für Ihre eigenen Anliegen und die Anliegen anderer. Ziele sind u.a.:

- Klarheit im zwischenmenschlichen Umgang finden
- Gelingende Beziehungen gestalten - im Privatleben wie am Arbeitsplatz
- Zufriedenheit und persönliches Wachstum fördern

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.
Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Kooperationsseminar mit dem
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.





Solidarität – Was heißt das eigentlich? Neue solidarische Initiativen in Berlin

Seminarnummer: 19/2023

Zeit: 10.07. - 14.07.2023 Ort: Berlin

Teilnahmebeitrag: 340 Euro Nichtmitglieder: 430 Euro (HP) EZ-Zuschlag: 135 Euro

In diesem Bildungsurlaub möchten wir uns damit beschäftigen, was mit Solidarität heute gemeint ist. Spätestens seit der Covid-19-Pandemie und dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist der Begriff in aller Munde, präsent in den Schlagzeilen, den sozialen Medien, auf Demo-Plakaten und an Balkonen.

Aber was heißt es praktisch, solidarisch zu sein? Für das Individuum und als Gesellschaft? Bedeutet es, zu spenden oder Hilfe zu leisten? Oder sich dafür zu engagieren, dass alle Menschen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben, also solidarische Strukturen aufzubauen und zu stärken?

Wir werden uns in Gesprächen und Treffen mit Berliner Initiativen damit beschäftigen, welche Vorstellungen von Solidarität diese in ihrer Praxis haben und was wir davon lernen können.

Die Übernachtungen vom 09.07. bis 14.07.2023 sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Kooperationsseminar mit dem
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



Besser - weniger – anders Ein kreatives Seminar rund ums Thema Nachhaltigkeit für Familien mitten in der Natur

Seminarnummer: WP 101/2023

Zeit: 24.07. - 28.07.2023 Ort: Licherode (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 280 Euro Nichtmitglieder: 370 Euro EZ-Zuschlag: 60 Euro

Jugendliche: 130 Euro Kinder 75 Euro (HP)

Ja, wir als Familie wollen eine gute und lebenswerte Zukunft mitgestalten! Aber wie????

Wo sind unsere Stellschrauben mit unserem alltäglichen Handeln und unserem Konsum einen guten Einfluss auf die Umwelt, den Klimawandel und das Leben von Menschen anderswo auf unserer Erde zu nehmen? Mit diesem Seminar wollen wir Ideen, Motivation und Mut auf den Weg bringen.



Die Teilnehmer*innenzahl für Erwachsene ist auf 16 Personen begrenzt. Teilnehmen können Menschen ab 6 Jahren.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des Weiterbildungspakts





Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?*

Seminarnummer: 31/2023

Zeit: 04.09. - 08.09.2023 Ort: Roes (Eifel)

Teilnahmebeitrag: 340 Euro Nichtmitglieder: 430 Euro (VP) EZ-Zuschlag: 60 Euro

Wer eine andere Lebens- und Arbeitswelt haben will, braucht eine Utopie – es geht darum die Welt zu verändern. Wie will ich leben – wohnen – arbeiten?

Dies ist ein Bildungsurlaub für Menschen, die auf der Suche sind und die Veränderung wollen. Wir befassen uns mit unseren eigenen Visionen und neuen Denk- und Handlungsansätzen für unser Leben. Es geht auch darum herauszufinden, welche unsere eigenen Bedürfnisse sind. In diesem Zusammenhang betrachten wir bereits vorhandene Modelle und Alternativen.

Es gibt immer eine Alternative!

* frei nach Che Guevara

Die Übernachtungen vom 03.09. bis 08.09.2023 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



Weitere freie Plätze können wir in folgenden Bildungsurlaubsseminaren anbieten:

- Kolonialismus und koloniales Erbe. Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart
16.10. - 20.10.2023 in Frankfurt (Main)
- Das Spiel des Lebens - Bühne frei für (m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt - eine gesellschaftspolitische Herausforderung!
16.10. - 20.10.2023 in Zinnowitz (Usedom)
- Baustelle Verkehrswende: Auseinandersetzungen um Mobilität am Beispiel Berlins
16.10. - 20.10.2023 in Berlin
- Frankfurt Green City? Nachhaltig leben in der Großstadt am Main
23.10. - 27.10.2023 in Frankfurt (Main)
- Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können
23.10. - 27.10.2023 in Herbstein (Vogelsberg)
- Huch - wo sind denn meine Daten? Überleben in der neuen digitalen Welt
13.11. - 17.11.2023 in Frankfurt (Main)
- Über 200 Jahre Karl Marx - Was können wir heute noch von ihm lernen? Leben, Werk und Auswirkungen im gesellschaftlichen Kontext
27.11. - 01.12.2023 in Trier

Anmelden könnt ihr euch für diese Seminare auch über unsere Internetseite unter www.dgb-bildungswerk-hessen.de





Digitale Bildungsangebote



Reiner Engelmann

„Ich bin Jude“

**Lesung und Gespräch
am Mittwoch, 15.03.2023
um 18:30 Uhr online**

Nach einer wahren Begebenheit – stellvertretend für viele Schicksale jüdischer Jugendlichen

Der Autor wird uns diesen bewegenden Coming-of-Age-Roman vorstellen und damit eine beeindruckende Befreiungsgeschichte aufzeigen, die unsere Gesellschaftsstrukturen kritisch hinterfragt. Er sagt zu seinem neuesten Buch:

„Antisemitismus ist ein Problem, das – nicht nur in unserer Gesellschaft – weiter verbreitet ist, als wir vermuten. Bei meinen Recherchen für dieses Buch war ich entsetzt darüber, mit welcher Ablehnung und auch Brutalität gegen Menschen, die mitten unter uns leben, vorgegangen wird, nur weil sie eine andere Religion haben. Aus der Summe vieler Gespräche, die ich geführt habe, habe ich diesen Jugendroman geschrieben. Die teilweise Brutalität, die darin beschrieben wird, entspringt keineswegs meiner Phantasie, sondern ist ein Stück Lebenswirklichkeit jüdischer Mitmenschen.“

Anmeldung bitte bis zum 10.03.2023

per Mail an: wp-projekt@dgb-bildungswerk-hessen.de

Alle namentlich angemeldeten Teilnehmer*innen mit E-Mail-Adresse erhalten den Zugangslink spätestens am Tag vor der Veranstaltung per Mail.



Digitale Bildungsangebote



„Rechter Terror in Hessen“

am **Donnerstag, 20.04.2023**
um **18:30 Uhr online**

mit **Sascha Schmidt**
und **Yvonne Weyrauch**

Die Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke im Juni 2019, das Attentat von Hanau im Februar 2020, bei dem zehn Menschen ermordet wurden, sowie der Mordversuch von Wächtersbach im Juli 2019 haben deutlich gemacht, dass sich rechte Gewalt und rechter Terror - auch in Hessen - jederzeit Bahn brechen

können. Auch wenn der Eindruck entstehen mag, wir hätten es mit einer neuen Qualität rechter Gewalt zu tun, so zeigt der Blick in die Geschichte, dass rechter Terror eine permanente Begleiterscheinung der Geschichte der BRD ist. Die Spuren dieser Gewalttaten lassen sich auch in Hessen weit über den NSU-Mord 2006 in Kassel hinaus zurückverfolgen. Bei diesem Vortrag werden zentrale Erkenntnisse des im März 2023 erscheinenden Buches „Rechter Terror in Hessen – Geschichte, Akteure, Orte“ der beiden Referent*innen vorgestellt und diskutiert.

Unsere Referent*innen:

Sascha Schmidt

Politikwissenschaftler, aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen sowie Mitarbeiter des DGB Hessen-Thüringen und regelmäßiger Autor des Magazins „der rechte rand“.

Yvonne Weyrauch

Politikwissenschaftlerin und Dozentin für politische Bildung sowie aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen.

Anmeldung bitte bis zum 17.04.2023

per Mail an: wp-projekt@dgb-bildungswerk-hessen.de

Alle namentlich angemeldeten Teilnehmer*innen mit E-Mail-Adresse erhalten den Zugangslink spätestens am Tag vor der Veranstaltung per Mail.



Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

DGB

FILMVORFÜHRUNG

HANAU EINE NACHT UND IHRE FOLGEN

MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION MIT MENSCHEN
DER INITIATIVE 19. FEBRUAR "WAS FOLGT AUS "HANAU"
FÜR UNSERE GEWERKSCHAFTLICHE ARBEIT?"

**17. FEBRUAR
AB 18 UHR**

DGB GEWERKSCHAFTSHAUS
AM FREIHEITSPLATZ 6 IN HANAU

WWW.SUEDOSTHESSEN.DGB.DE



Stadtführung: FrauenStadtgeschichte in Wiesbaden

Mittwoch, 08. März 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, Kurhaus Wiesbaden

Am Internationalen Frauentag lädt das Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung und das [frauen museum wiesbaden](https://www.frauenmuseum-wiesbaden.de) zu einem kostenlosen Stadtrundgang ein. Gemeinsam werden wir mehr über die Bedeutung von historischen Frauen für die Stadt Wiesbaden lernen und so eine neue Perspektive auf die Landeshauptstadt gewinnen.

Wir beginnen den Rundgang am Kurhaus und enden am Dern'schen Gelände. Hier können im Anschluss weitere Aktionen anlässlich des Internationalen Frauentages besucht werden.

Die Stadtführung wird geleitet von Eva Schuster, frauen museum wiesbaden.

Treffpunkt

Kurhaus Wiesbaden

Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

<https://www.fes.de/lnk/frauenstadtgeschichte>

Verantwortlich

Katrin Ackermann

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Organisation

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen





20. März – 02. April 2023

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Mehr Informationen
auch zu einzelnen Ver-
anstaltungen findet ihr
unter
<https://stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltungenkalender>

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

Internet: www.dgb-bildungswerk-hessen.de

